

Christbaumsammlung am 13.12. in Leinfelden-Echterdingen Bäume am Straßenrand abstellen



Foto: kristina rüfen/Adobe Stock

Das Deutsche Rote Kreuz und der CVJM Echterdingen sammeln am 13. Januar 2024 ab 9 Uhr ausgediente Christbäume gegen eine geringe Spende von drei Euro pro Christbaum ein. Die Spende kommt vollständig den Sammelteams zugute!

Bitte stellen Sie Ihren Christbaum ohne Weihnachtsschmuck und Christbaumständer am Samstag, den 13. Januar 2024, ab 9 Uhr gut sichtbar am Straßenrand zur Abholung bereit.

Abrisszettel in Echterdingen

Bitte versehen sie die Bäume nur auf der Gemarkung von Echterdingen mit dem nebenstehenden Abreißzettel und Ihrer Adresse. Das Sammelteam vom CVJM wird bei Ihnen die Spende an der Haustür einsammeln. Deshalb bitte kein Geld an den Bäumen befestigen.

Vorabüberweisung in den anderen Stadtteilen Leinfelden, Musberg, Stetten und Oberaichen

In diesen Stadtteilen erfolgt keine Geldabholung an der Haustür! Bitte überweisen Sie stattdessen die Spende vorab direkt auf das Konto des DRK:
DRK Leinfelden-Echterdingen
DE52 6005 0101 0002 1019 83
SOLADEST600

Betreff: Spende Christbaumsammlung, Adresse und Hausnummer.
Die Überweisung kann auch über folgenden Giro-Code (QR) des DRK erfolgen:

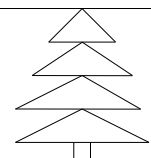


Giro Code

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur rechtzeitig und gut sichtbar bereitgestellte Christbäume mitgenommen werden und in jeder Straße nur einmal gesammelt werden kann. Die Christbäume werden zur Kompostieranlage Stetten gebracht.

Die Stadtverwaltung bittet nachdrücklich darum, keine ausgedienten Nadelbäume wild im Stadtgebiet oder in der freien Landschaft abzulagern! Sofern Sie nicht an der Christbaumsammlung teilnehmen möchten, bringen Sie Ihre ausgedienten Bäume bitte selbstständig zur Kompostieranlage in Stetten.

Bitte an der gestrichelten Linie abtrennen

Dieser Christbaum gehört	
Name:	 Christbaumsammlung 13.01.2024 Gemarkung Echterdingen
Straße/ Hausnummer:	

Einschränkungen beim Silvesterfeuerwerk



Foto: Marco Martins/Adobe Stock

Auch in diesem Jahr wird das neue Jahr wohl wieder mit lautem Getöse begrüßt werden. Doch nicht überall sind die heulenden Raketen, die Knallfrösche und die bengalischen Feuer erlaubt. Schon bisher war das Silvesterfeuerwerk aus Gründen des Lärmschutzes in der Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen verboten. Dieses Verbot wurde erweitert: Das Sprengstoffgesetz verbietet seit dem 1. Oktober 2009 aus Gründen des Brandschutzes generell, pyrotechnische Gegenstände in unmittelbarer Nähe von Reet- und Fachwerkhäusern abzubrennen. Wer dagegen verstößt, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit einem Bußgeld von bis zu 50.000 Euro geahndet werden kann. Keine Reet-, sehr wohl aber Häuser mit schönem, altem Fachwerk gibt es auch in und um Leinfelden-Echterdingen.

Das Gesetz bezieht sich auf alle Fachwerkhäuser, nicht nur auf die denkmalgeschützten Gebäude, und gilt auch vor holzverkleideten Gebäuden. Erlaubt ist die Knallerei zudem nur am 31. Dezember und am 1. Januar. Die Stadtverwaltung bittet darum, die Abfälle der gezündeten Knallfrösche und Raketen im Anschluss zu beseitigen.

Bücherei: Öffnungszeiten in den Ferien



Die Büchereien in Leinfelden und Echterdingen sind bis einschließlich Samstag, 23. Dezember 2023, geöffnet. Vom 24. Dezember bis einschließlich 1. Januar 2024 bleiben die Büchereien geschlossen. Ab Dienstag, 2. Januar 2024, gelten in Leinfelden und Echterdingen wieder die regulären Öffnungszeiten.

Die digitalen Angebote, wie die Onleihe 24*7, OverDrive Baden-Württemberg, Brockhaus Online, das PressReader-Portal und ganz neu filmfreund stehen auch während der Schließzeiten rund um die Uhr zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie unter www.leinfelden-echterdingen.de/Startseite/Kultur/Stadtbuecherei.html.